

Grußwort von Florian Bader

Florian Bader - 18. Januar 2017



Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Sinz,

als Studierender im Bachelorstudium der Wirtschaftsinformatik an einer „auswärtigen“ Hochschule, waren Sie mir bereits durch das „FeSi-Buch“, die durch Sie publizierten Artikel und durch die Herausgeberschaft der Zeitschrift Wirtschaftsinformatik bekannt. Das hat mich dazu bewogen, das aufbauende Masterstudium in Bamberg zu absolvieren und dabei wollte ich es mir nicht nehmen lassen, sowohl Vorlesungen als auch ein Seminar bei Ihnen zu belegen. Persönlich lernte ich Sie dann im Rahmen des Seminars „Methodische Fragen der Gestaltung serviceorientierter Architekturen“ im WS 07/08 kennen. Wie exemplarisch im Titel des Seminars und dem Zeitraum entnommen werden kann, zeugen die von Ihnen angebotenen Seminare und vermittelten Lehrinhalte von einer auf Weitsicht ausgelegten Wahl der Themen. So ist das Thema SOA nach wie vor noch aktuell und ich kann in meinem Berufsalltag auf die im Rahmen des Seminars erarbeitete Methodenkompetenz zurückgreifen.

Die Belegung der von Ihnen angebotenen Veranstaltungen machte mich neugierig auf das Thema Systementwicklung. So bot sich mit einer Stelle am Projekt FlexNow die ideale Gelegenheit, um sowohl die theoretische Fundierung als auch die praktische Anwendung miteinander zu kombinieren. Auch hier wurde mir im Verlauf meiner Beschäftigungszeit Ihre von Weitsicht geprägte Denkweise, u.a. durch das von Ihnen vermittelte Schlagwort „Wartungsfalle“, vor Augen geführt. Dabei kommt es mir in der Rolle als Entwickler zugute, dass FlexNow im Gegensatz zu manch anderen Softwareherstellern nicht in dieser Falle gelandet ist.

Mit dem Grußwort möchte ich die Gelegenheit ergreifen, mich bei Ihnen für die lehr- und lernreiche sowie angenehme Zeit zu bedanken. Für Ihre bis heute anhaltende Unterstützung bin ich Ihnen sehr dankbar. Ich wünsche Ihnen für Ihren neuen Lebensabschnitt Gesundheit, viel Freude und alles erdenklich Gute!

Herzliche Grüße

Florian Bader